

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung mit Antwort**

der Abgeordneten Dr. Stefan Birkner, Hermann Grupe und Dr. Gero Hocker (FDP), eingegangen am 20.03.2013

**Ökologische Landwirtschaft - Aufstockung des Förderbudgets**

Der niedersächsische Landwirtschaftsminister Christian Meyer kündigte am 12. März in einer Presseerklärung die Aufstockung der Förderung für die ökologische Landwirtschaft an. Künftig soll es in den ersten beiden Jahren der Umstellung 320 Euro pro Hektar Acker- und Grünland und ab dem dritten Jahr der Umstellung 200 Euro pro Hektar geben. Insgesamt verspricht der Minister eine Erweiterung des Budgetrahmens für die Förderung der ökologischen Landwirtschaft von 11 Mio. Euro auf nun ca. 12,1 Mio. Euro, wobei der Minister in der Sitzung des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung am 8. März 2013 erklärte, dass die für die Erhöhung erforderlichen Mittel aus nicht verausgabten Resten von ELER-Mitteln stammten.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Woher nimmt die Landesregierung das Geld für die Erhöhung der Fördermittel?
2. Wofür wurden die nicht verausgabten Reste von ELER-Mitteln in den vergangenen fünf Jahren im Einzelnen eingesetzt?
3. Plant die Landesregierung in den kommenden Jahren eine weitere Erhöhung dieses Förderbudgets?

(An die Staatskanzlei übersandt am 26.03.2013 - II/72 - 20)

**Antwort der Landesregierung**

Niedersächsisches Ministerium  
für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
- 305-01425-43 -

Hannover, den 26.04.2013

Die Umsetzung des Programms zur Förderung im ländlichen Raum Niedersachsen und Bremen 2007 bis 2013 (PROFIL) bedarf eines guten Finanzmanagements. Bei Minderbedarfen einzelner Maßnahmen, die immer wieder aus unterschiedlichsten Gründen auftreten, bedarf es der Umschichtung von Mitteln, um einen Verfall von EU-Mitteln zu vermeiden. Die Umschichtungen auf Ebene von (Teil-)Maßnahmen müssen der KOM im Rahmen von Änderungsanträgen zur Genehmigung vorgelegt werden. Die Förderung des ökologischen Landbaus ist eine Fördermaßnahme des Niedersächsischen und Bremischen Agrarumweltprogramms (NAU/BAU), das wiederum eine Teilmaßnahme der Agrarumweltmaßnahmen ist.

Dieses vorausgeschickt, beantworte ich die Kleine Anfrage namens der Landesregierung wie folgt:

Zu 1:

Die zusätzlichen Mittel für die Förderung des ökologischen Landbaus stammen aus Mittelumschichtungen anderer Fördermaßnahmen des NAU/BAU, bei denen ein Minderbedarf bestand bzw. die Mittel nicht wie erwartet abgeflossen sind. Das heißt, mit der Aufstockung der Öko-Prämien wird der Minderbedarf bei NAU/BAU insgesamt reduziert.

Zu 2:

Die **beiliegende Übersicht** stellt die Mittelumrichtungen und die Verteilung zusätzlicher EU-Mittel aus dem EU-Konjunkturpaket und dem Health Check auf Ebene der (Teil-)Maßnahmen dar, wie sie seitens der EU-Kommission genehmigt wurden bzw. wie sie jetzt vorgesehen sind und mit dem 6. Änderungsantrag bei der KOM zur Genehmigung vorgelegt werden sollen.

Zu 3:

Die höheren Prämien gelten nur für die Landwirte, die einen neuen Antrag auf Förderung stellen. Das betrifft sowohl Betriebe, die erstmalig einen Antrag auf Umstellungsförderung stellen, als auch „Beibehalter“, deren fünfjährige Förderperiode jetzt ausläuft. Mit der zukünftig noch anstehenden Umstellung der laufenden Verträge in Verträge mit den höheren Beihilfesätzen wird sich ein weiterer Mehrbedarf ergeben. Folglich wird der Mittelansatz für den ökologischen Landbau zukünftig noch weiter steigen.

Christian Meyer

PROFIL - Programm 2007 - 2013 - Ansatzentwicklung						
Maßn.Nr.	Maßnahme	Genehmigung vom				Planung vom
		26.10.2007	14.08.2009	09.03.2010	25.07.2012	27.03.2013
		€	€	€	€	€
111	Qualifizierung	3.947.500	3.947.500	3.434.371	3.085.672	2.655.407
114	Einzelbetriebliche Managemntsysteme	9.050.000	9.050.000	8.986.689	7.570.185	4.405.054
121	Agrarinvestitionsförderprogramm (AFP)	119.013.093	129.430.677	159.163.765	164.321.485	167.322.805
123	Verarbeitung und Vermarktung	29.207.500	29.207.500	29.135.900	22.267.900	20.872.741
125	Infrastruktur Land- u.Forstwirtsch.	123.169.793	123.169.793	134.564.352	134.485.782	132.845.770
	125-A Flurbereinigung	79.770.000	79.770.000	82.084.690	80.528.831	77.040.385
	125-B landw. Wegebau	38.779.793	38.779.793	44.967.000	46.444.288	48.062.068
	125-C forstw. Wegebau	4.620.000	4.620.000	4.512.663	4.512.663	4.743.317
	125-D Beregnung			3.000.000	3.000.000	3.000.000
126	Hochwasser-/Küstenschutz	54.224.123	54.224.123	55.924.123	62.322.599	59.860.734
	126-A Hochwasserschutz im Binnenland	27.000.000	27.000.000	25.000.000	33.080.737	25.949.105
	126-B Küstenschutz	27.224.123	27.224.123	30.924.123	29.241.862	33.911.629
	<b>Gesamtachse 1</b>	<b>338.612.009</b>	<b>349.029.592</b>	<b>391.209.200</b>	<b>394.053.622</b>	<b>387.962.511</b>
212	Ausgleichszulage		130.206	27.300.000	27.950.667	28.548.712
213	Erschwernisausgleich	6.857.340	6.857.340	8.328.528	9.794.239	10.008.191
214	Agrarumweltmaßnahmen	163.879.812	163.749.606	229.321.000	220.007.977	222.908.092
	214-A NAU/BAU	126.565.432	126.435.226	170.935.432	169.562.257	168.588.407
	214-B GSL	4.500.000	4.500.000	21.500.000	3.597.564	4.157.897
	214-C KoopNat	32.814.380	32.814.380	36.885.568	46.848.156	50.161.788
216	Spez.Arten- u.Biotopschutz			2.000.000	2.000.000	2.000.000
221	Erstaufforstung landw. Flächen	5.983.000	5.983.000	5.983.000	3.103.306	2.188.308
223	Erstaufforstung nichtlandw. Flächen	214.375	214.375	214.375	76.250	33.950
225	Waldumweltmaßnahmen	1.501.066	1.501.066	1.072.190	643.314	0
226	Wiederaufbau Forst	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.500.000
227	Nichtproduktive Investitionen Forst	25.408.500	25.408.500	25.895.000	29.057.945	30.241.182
	<b>Gesamtachse 2</b>	<b>204.844.093</b>	<b>204.844.093</b>	<b>301.114.093</b>	<b>293.633.698</b>	<b>297.428.435</b>
311	Diversifizierung	9.720.000	9.720.000	7.498.471	4.214.913	2.683.123
313	Tourismus	6.270.000	6.270.000	6.304.423	8.869.755	10.053.447
321	Dienstleistungseinrichtungen	6.170.000	6.170.000	5.093.113	7.044.161	6.028.334
322	Dorferneuerung	86.975.189	86.975.189	88.092.939	97.934.196	103.700.028
323	Erhalt u. Verbesserung ländl. Erbe	78.311.651	78.311.651	93.171.651	91.365.284	90.195.574
	323-A NuL	14.353.901	14.353.901	16.353.901	18.233.194	18.470.052
	323-B Fließgewässerentwicklung WRRL	19.332.750	19.332.750	34.982.936	29.870.573	28.045.405
	323-C Begl. Maßn.z.Schutz d.Gewässer	21.840.000	21.840.000	19.526.553	22.376.402	22.376.402
	323-D Kulturerbe	22.785.000	22.785.000	22.308.261	20.885.115	21.303.715
331	Berufsbildungs- u. Informationsm.	2.887.500	2.887.500	2.887.500	2.983.926	2.680.993
	331-A Transparenz schaffen	1.687.500	1.687.500	1.687.500	2.240.151	2.291.544
	331-B Qualifizierung f. Naturschutz m.	1.200.000	1.200.000	1.200.000	743.775	389.449
341	ILEK und REM	4.717.000	4.717.000	3.842.332	3.699.260	3.711.370
	341-A Integr.ländl.Entwicklungskonzepte (ILEK)	1.057.000	1.057.000	830.565	382.304	199.347
	341-B Regionalmanagement (REM)	3.660.000	3.660.000	3.011.767	3.316.955	3.512.023
	<b>Gesamtachse 3</b>	<b>195.051.340</b>	<b>195.051.340</b>	<b>206.890.429</b>	<b>216.111.495</b>	<b>219.052.869</b>
411-413	Leader	41.000.000	41.000.000	44.546.580	47.049.080	51.406.453
421	Kooperation	7.600.001	7.600.001	7.456.309	7.456.309	5.039.979
431	Laufende Kosten Leader	11.400.000	11.400.000	11.997.111	11.997.111	10.056.068
	<b>Gesamtachse 4</b>	<b>60.000.001</b>	<b>60.000.001</b>	<b>64.000.000</b>	<b>66.502.500</b>	<b>66.502.500</b>
	<b>Schwerpunkt 1 - 4 insgesamt</b>	<b>798.507.441</b>	<b>808.925.025</b>	<b>963.213.721</b>	<b>970.301.315</b>	<b>970.946.315</b>
511	Technische Hilfe	16.875.000	16.875.000	11.789.392	4.701.798	4.056.798
	<b>PROFIL insgesamt</b>	<b>815.382.441</b>	<b>825.800.025</b>	<b>975.003.113</b>	<b>975.003.113</b>	<b>975.003.113</b>